

vielleicht heute noch in der Umgegend von Pyritz verbreitet ist, da sie auch in dem benachbarten Saatziger Kreise vorkommt.

Ich fand *Astragalus danicus* am 24. 5. 89 zwischen Stargard und Zachau (etwa 1 Kilom. vor Zachau) auf beiden Seiten der Chaussee an mehreren Stellen in zahlreichen Exemplaren, hatte aber leider bisher keine Gelegenheit, in dieser Gegend nach weiteren Standorten zu forschen. Vielleicht tragen nun diese Zeilen dazu bei, über die Verbreitung von *Astragalus danicus* in Pommern speciell im Saatziger und Pyritzer Kreise, genauere Kenntniss zu erlangen.

Heringsdorf, 1. 12. 94.

Die Flora des Kreises Schwetz in Westpreussen.

Von W. Grütter, Lehrer.

Seit dem Jahre 1885 im oben genannten Kreise ansässig, ist es mein Bestreben gewesen, die Flora desselben möglichst vollständig zu durchforschen, wozu der preussische botanische Verein die nötigen Geldmittel hergab. Vor meiner Untersuchung war die Pflanzenwelt dieses Gebietes nur wenig bekannt, wenn auch der westpr. botan.-zool. Verein zu verschiedenen Malen (v. Klinggräff II. 1881, Hellwig 1882-83, Dr. Hohnfeldt 1885) sein Augenmerk auf die Erforschung dieser „terra incognita“ gerichtet hatte. Der Kreis ist eben zu umfangreich (er enthält 1668 qkm) und bietet zu mannigfaltige Abwechslung der Vegetationsverhältnisse, als dass in so kurzer Zeit eine vollständige Kenntniss seiner Flora zu ermöglichen gewesen wäre. Nachdem nun das Gebiet von mir nach allen Richtungen und zu den verschiedensten Zeiten durchstreift worden ist, will ich zur Veröffentlichung meiner Beobachtungen gehen. Im folgenden will ich zunächst meine eigenen Funde angeben und solche Pflanzen, die von mir nicht gefunden worden sind, nur der Vollständigkeit wegen mit aufnehmen. Dieselben sind mit einem † bezeichnet, während die nur von mir beobachteten Arten durch ein * kenntlich gemacht worden sind. Nur bei sehr seltenen Pflanzen will ich in Klammern auch die anderen Angaben anführen.

I. Phanerogamen.

A. Dicotylen.

1. Fam. Ranunculaceen.

1. *Thalictrum aquilegifolium* L. Laubgebüsche, zerstreut.

2. *T. minus* Jacq. An Abhängen und Wegrändern nicht selten, bes. im Weichselgebiet.
† var. *silvaticum* Koch. Schewinkoer Wald. (Hf.)
- * 3. *T. flavum* L. Weichselkämpfen bei Gr.-Lubin, Sartowitz, Topolno.
4. *T. angustifolium* Jacq. Wiesen, Ufergebüsch; zerstreut.
5. *Pulsatilla pratensis* Mill. Im Nadelwalde häufig; Weichselabhänge zerstreut.
* var. *sulphurea* Tsch. Bei Grünberg.
6. *P. patens* Mill. Nadelwälder, häufig.
* *P. patens* × *pratensis*. Unter den Eltern, vereinzelt. Grünberg, Zgl. Falkenhorst, Marienfelde, zw. Hammer und Slawno, bei Försterei Hasenwinkel.
7. *P. vernalis* Mill. Wie vor.; sehr häufig.
* var. *glabrescens* m. (Die ganze Pflanze bis auf den schwach kurzhaarigen Schaft kahl, Blütenfarbe gelblichweiss.) Bei Dampfschneidemühle Bukowitz.
* *P. pratensis* × *vernalis*. Bei Grünberg, Försterei Johannisberg, Marienfelde, Hintersee, Zgl. Falkenhorst, Jakobsdorf; zw. Sternbach und Slawno; zw. Bremin und Grüneck, östl. vom Blondzminer See.
* *P. patens* × *vernalis*. In der Heide sehr verbreitet, bes. um Lnianno und Osche, auch bei Neuenburg.
- * 8. *Anemone silvestris* L. Abhänge im Weichselgebiet südl. von Grutschno nicht selten.
* var. *biflora* m. (Schaft 2—3-blütig, jeder Blütenstiel meist mit besonderer Hülle.) Schlucht bei Topolinken.
9. *A. nemorosa* L. Wälder; gemein.
10. *A. ranunculoides* L. Wie vor., häufig.
* var. *subintegra* Wiesb. Schlucht bei Topolinken, Wäldchen von Poledno in Menge, viel zahlreicher als die Hauptform.
11. *Hepatica triloba* Gilib. Wälder; häufig.
12. *Adonis aestivalis* L. Weichselabhänge zw. Grutschno und Topolno, Schlucht bei Sartowitz. Auch unter dem Getreide.
13. *Myosurus minimus* L. Lehmige Äcker; häufig.
14. *Batrachium aquatile* Dum. Stehende Gewässer, nicht häufig.
* var. *paucistamineum* Tsch. Lnianno, Marienthal.
† var. *trichophyllum* Chx. In Torfbrüchen häufig. (Hw.)
15. *B. divaricatum* Wimm. Stehende und fließende Gewässer, häufig.
- * 16. *B. fluitans* Wimm. Im Schwarzwasser bei Schönau.

17. *Ranunculus Flammula* L. Ufer, Gräben, Sümpfe; gemein.
18. *R. Lingua* L. Sümpfe, Ufer; nicht selten.
19. *R. auricomus* L. Wiesen, feuchte Gebüsche; nicht häufig.
- *20. *R. cassubicus* L. Schlucht bei Wirwa; Gehölz bei Poledno.
21. *R. acer* L. Wiesen; gemein.
- *22. *R. Frieseanus* Jord. Rain am Bahndamm bei Falkenhorst; Wiese bei Surawa-Mühle.
23. *R. lanuginosus* L. Feuchte, schattige Laubgebüsche; nicht selten.
24. *R. polyanthemos* L. Wälder; zerstreut.
25. *R. repens* L. Sumpfwiesen, Ufer, feuchte Gebüsche; gemein.
26. *R. bulbosus* L. Wegränder, Raine, häufig.
- *27. *R. sardous* Crntz. Lehmäcker; im südlichen Teile des Kreises zerstreut.
28. *R. arvensis* L. Lehmäcker, zerstreut im Weichselgebiet; sonst nur bei Juliefelde.
29. *R. sceleratus* L. Ufer, Brüche; häufig.
30. *Ficaria verna* Huds. Laubwälder, an Bächen; häufig.
31. *Caltha palustris* L. Sumpfwiesen; gemein.
32. *Trollius europaeus* L. Schlucht bei Grutschno; Gehölze südl. und nordwestl. von Niewitschin.
33. *Aquilegia vulgaris* L. Wälder, zerstreut, meist vereinzelt.
34. *Aconitum variegatum* L. Abhänge am Schwarzwasser zw. Lubochin und Groddek.
35. *Delphinium Consolida* L. Unter dem Getreide; gemein.
- †36. *Isopyrum thalictroides* L. Bei Lubochin. (Bail.)
37. *Actaea spicata* L. Laubwälder; zerstreut.
38. *Cimicifuga foetida* L. Am Schwarzwasser und den ihm zuströmenden Bächen sehr verbreitet, bes. um Osche; Neuenburg bei Neuthal; an der Montau bei der Bankauer Mühle.

2. Fam. Berberidaceen.

39. *Berberis vulgaris* L. Wälder, Abhänge; sehr zerstreut.

3. Fam. Nymphaeaceen.

40. *Nymphaea alba* Presl. Seen, Sümpfe; häufig.
41. *N. candida* Presl. Graben zwischen Lnianno und Falkenhorst, Marienthal, Luschkowko.
42. *Nuphar luteum* Sm. In Gewässern häufig.

(Forts. folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Grütter W.

Artikel/Article: [Die Flora des Kreises Schwetz in Westpreussen 9-11](#)